

## "Freuet Euch in dem Herrn"

Renovierte Auerbacher Kirche dem Dienst Gottes geweiht



Nach intensiven Renovierungsarbeiten im Innern der Auerbacher Kirche, einhergehend mit gewaltigen finanziellen und materiellen Anstrengungen vieler Gemeindeglieder, konnte im Rahmen eines Festgottesdienstes die Einweihung gefeiert werden. Foto: Müller

Josef Dorbath in Pfarrei Karlsbad offiziell eingeführt

## Freude über neuen Geistlichen unverkennbar

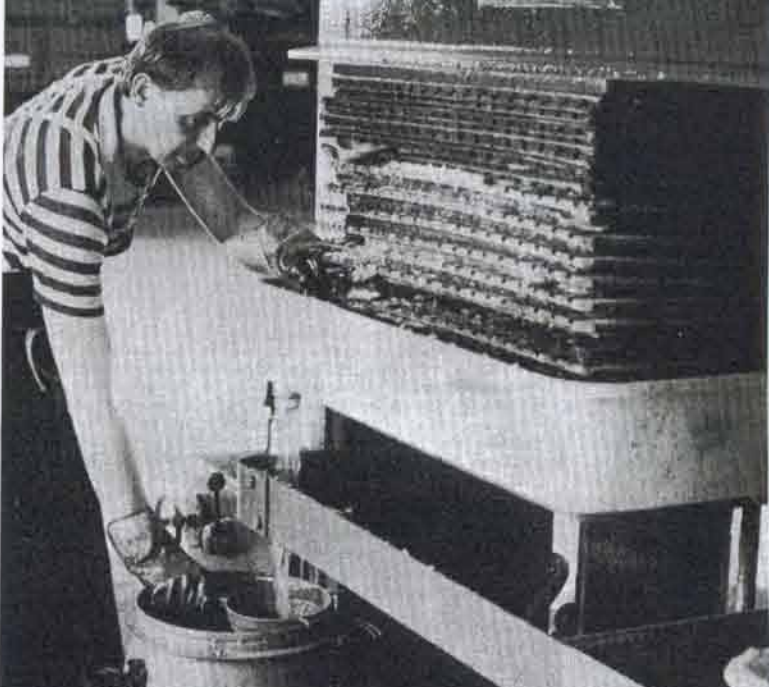
Dekan Andreas Hess machte Gläubigen Mut / Bürgermeister überbrachte Glückwünsche



OFFIZIELL IM AMT ist Josef Dorbath, neuer katholischer Pfarrer von Karlsbad. Auf dem Bild noch Klaus Buntschuh, Dekan Hess (v.l.) und Fritz Berger (r.). Foto: L. Müller

## Frischer naturtrüber Apfelsaft kommt aus einer alten Presse

Oliver Walch ist Meister in Langensteinbach / Dörfliche Geselligkeit spielt neben der Arbeit am Bottich eine Rolle



FRISCHER APFELSAFT aus der Presse in Langensteinbach. Meister Oliver Walch hat in diesem Herbst alljährlich zu tun. Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Foto: Rotenschlag

## Gemeinde gibt Gelder für Jugendarbeit im „Sonnen-Keller“

Förderverein für die diakonische sowie die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Spielberg stellt den Antrag



FEIERABENDZIEGEL zeigt eine Ausstellung im Heimatmuseum Ittersbach. Unser Foto zeigt die Referenten Horst Sommer und Gundula Axelsson mit H. Becker (Mitte) vom Heimatmuseum. Foto: L. Müller

## Symbole zum Schutz vor dem Bösen

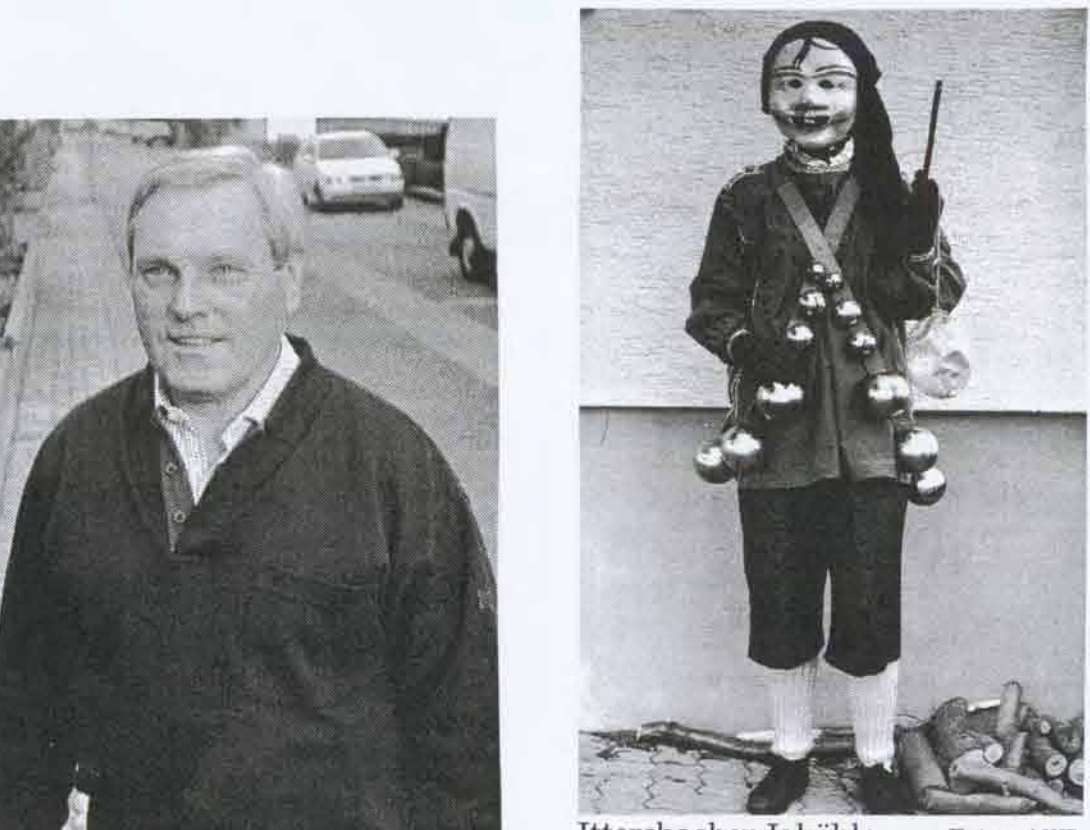
Das Heimatmuseum Ittersbach zeigt Ausstellung „Feierabendziegel“

Die Ausstellung „Feierabendziegel“ mit Exponaten aus dem ehemaligen Ziegelsteinwerk dienten Original, vorwiegend aus Langensteinbach und Ittersbach, wurde im Museumspeicher des Karlsruher Heimatmuseums in Ittersbach eröffnet. Die Historikerin Gundula Axelsson aus Ettingen erläuterte die Bedeutung der Aufschriften und Symbole auf den feierabendlichen Ziegeln. Vor knapp 500 Jahren wurde das älteste im heutigen Besitz des Heimatmuseums befindliche Exponat gefertigt. Die Geschichte des gebrannten Dachziegels geht laut Gundula Axelsson etwa 5.000 Jahre zurück, seit der Jahrtausendwende findet er auch in unseren Breitengraden Verwendung. Der Ursprung des sogenannten „Feierabendziegels“, als die Ziegler in die weiche Lehmmasse vor dem Brennvorgang Ornamente und vielfältige Zeichen und Zahlen eintrugen, liegt etwa um 1400, die jüngsten Exponate stammen aus der Zeit um 1800. Dabei geht es ausschließlich um den handgefertigten Flachziegel (Bieberschwanz).

Vergabe des Hauptloses verzögert und verteuert sich

## Am A-8-Baubeginn wird nicht grüttelt

Spatenstich soll am 12. Mai sein / Straße und Bauwerke von Westen her zu bauen



WOLFGANG DÖRFLINGER geht in den Ruhestand. Foto: Weiss

Polizei posten Karlsbad

## Auf Dörflinger folgt Häfner

Neuer Leiter eingeführt / Viel Lob für bisherigen Chef



Karlsbad

Marktplatz in Karlsbad. Die neu von Benno Künzler gestaltete Marktplatzfläche ist vollständig überdacht. Foto: Müller

## Das erste Klassenzimmer war in armseliger Hütte

Vor 300 Jahren begann die Spielberger Schulgeschichte / Große Feier am Samstag



DIE „ALTE KINDERSCHULE“ in der Kirchstraße war das erste Spielberger Schulhaus. Zuvor wurden die Kinder in einer armseligen Hütte unterrichtet. Foto: Volgt



AUF DEM MARKTPLATZ IN GOTTENHOF standen unter Kaiser Franz die Bürgermeister und die Vertreter der Schöffen- und Gemeindefürsorge. Bürgermeister Eberhard Galt, Bürgermeister Alfred Seeger, Stadtrat Josef Arndt, Bürgermeisterschreiber Helmut Hüller und Parteivorsitzender Fritz Seidel bei der feierlichen Urkundung. Foto: Müller

## Freundschaft nicht nur auf „hochoffizieller Ebene“

Karlsbad hat Partnerschaft mit Sebnitz bei Iznar geschlossen / Bürgermeister Alfred Seeger unterzeichnete Urkunde

Kirchenbezirk Alb-Pfingz

## Vorentscheidung ist gefallen

„Dreiviertel-Pfarrstellen“ in Ittersbach und Spielberg?



„ZEIT-PFARREREI“ soll der Ittersbacher Ortsgemeinschaft Wolfgang Mar werden, wenn es nach dem Bezirkskirchenrat geht. Welche seiner Aufgaben dann wegfallen, ist allerdings noch nicht geklärt. Foto: Weber

Sabine Jestadt

## Pfarrerin mit dem Blaulicht auf dem Dach



ALS TRUPPFRAU ist Pfarrerin Sabine Jestadt bei schwierigen Wehrerzätzen dabei. Foto: Ivo

75. Jubiläum des Schwarzwaldvereins

## Auf dem „Wege nach Europa“

Viele Wandergruppen bei Gausternwanderung in Ittersbach

Zum 100. Geburtstag ist ein Buch über die Geschichte der Altbahn erschienen

## Ein ständiges Mehr an Fahrgästen steht für die Erfolgsstory

Gestern wurde das Werk von Klaus Bindewald vorgestellt / Großes Jubiläumfest Ende Juni am Herrenalber Bahnhof

Ettingen/Bad Herrenalber/Karlsruhe. Die Bauzeit war rekordverdächtig und läßt Fachleute heute noch staunen. In nur acht Monaten stellten Arbeiter die Schienenverbindung zwischen Ettingen und Bahnhof Bad Herrenalber her – ein 30 Kilometer langer Streckenabschnitt. So gesehen von Späthjahr 1897 bis zum Sommer 1898. Am 2. Juli 1898 war es dann offiziell soweit: Die Schmalspurbahn nahm ihren Betrieb auf, beförderte die ersten Fahrgäste von der Kurstadt in die Alb und zurück. Damit begann eine Erfolgsgeschichte, wie sie nur wenigen Regionalbahnen in der Bundesrepublik beschieden ist. Just zum 100. Geburtstag der Altbahnverkehrs-gesellschaft (AVG) hat sich ein Mann daran gemacht, die Historie aufzuarbeiten: Klaus Bindewald. „Die Altbahn: eine Geschichte mit Zukunft“ lautet der Titel seines knapp 200 Seiten starken Werkes, das gestern – wie konnte es anders sein – während einer Fahrt von Karlsruhe nach Bad Herrenalber präsentiert wurde. Es schildert die Entwicklung zur modernen Stadtbahn, beschreibt die Fahrzeuge einst und heute und listet eine „Chronik der Ereignisse auf“. Das beim Verlag Regionalkultur in Ultradach-Weiter erschienene Buch ist gespickt mit Schwarzweißaufnahmen. Sie vermitteln einen Eindruck davon, wie es an den Bahnhöfen und auf der Strecke anno dazumal zugeht. Um die Geschichte der Altbahn lebendig werden zu lassen, griff Klaus Bindewald auf diverse Stadt- und Gemeindearchive zurück, bemühte außerdem das Generalarchiv und den „Panda“ der AVG.

BUCHPRÄSENTATION IN DER AVG. Zum 100. Geburtstag der Strecke Ettingen-Bad Herrenalber wurde das Werk von Klaus Bindewald vorgestellt. Im Bild: AVG-Chef Dieter Ludwig, Bürgermeister Alfred Seeger und OB Professor Seiler (r.). Foto: Hei

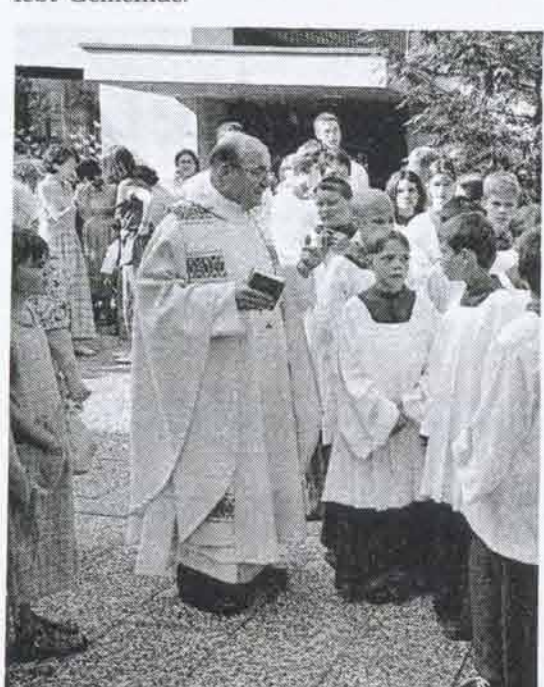
Groß war denn auch das Interesse bei der Gerhards Seiler waren die Rathausarchiv bei Buchübergabe gestern morgen. Neben Karlsbads Oberbürgermeister Professor Gerhards Seiler waren die Rathausarchiv bei Buchübergabe gestern morgen. Neben Karlsbads Oberbürgermeister Professor

# 1998

## „Wer mitmacht, erlebt Gemeinde“

Pfarrer Bernhard Benz verabschiedete sich aus Karlsbad

Dank und es zeige sich: „Wer mitmacht, erlebt Gemeinde.“



LETZTE INSTRUKTIONEN an die Ministranten von Pfarrer Bernhard Benz vor seinem Abschiedsgottesdienst in Karlsbad. Foto: Müller

## Zwei Jahre Treue war Pflicht

Gesangverein „Edelweiß“ feiert den 100. Geburtstag



DAS BRÜDERLINGSFEST AM FESTTAG DES GESANGVEREINS „EDELWEISS“ zeigt den Karlsruher Männerchor im Jahre 1978. Als 70 Jahre hinweg treue Gesangsleiter wurde, die Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen begingen am Samstag mit einem Konzert. Foto: Hei

## Tagesbegegnungsstätte gehört zum modernen Lebensstil

Im Langensteinbacher Kurfürstentag wird jeden Donnerstag ein buntes Programm für ältere Menschen organisiert

## Bald Baubeginn für zweites Stadtbahngleis?

Das Geld für den Ausbau der Strecke Ittersbach ist bereits bewilligt

Werferspektakel beim SV Langensteinbach mit 53 Sportlern

## Obelix hätte es auch ohne Hinkelstein gefallen

Für Speere, Kugeln und Wurfsteine müssen Sportler mindestens zwölf Jahre alt sein

Datenetz für „Dezentrales Rathaus“

## Schritt ins Medienzeitalter

Gemeinderat Karlsbad bringt neue EDV-Konzeption auf den Weg

125 Jahre in Familienbesitz

## Eine Apotheke für 20 Dörfer

150 Jahre pharmazeutische Versorgung in Langensteinbach



KRAFT UND TECHNIK wurden den Aktiven beim Werferfest in Langensteinbach abverlangt. Speer- und Diskuswurf stand ebenso auf dem Programm wie Kugelstoßen und Steinwurf. Foto: Müller

## Linde ist nicht zu retten

Obermutschelbacher Prachtexemplar wird am Samstag gefällt



Als Bäumeherbeigehende muß die Linde neben dem ehemaligen Schulhaus in Obermutschelbach an der Lindstraße gefällt werden. Trotz Fällbescheid, der bis in den Wurzelbereich reicht, lassen sich Erhalten des Baumes nicht mehr zu, so das Ergebnis einer vom Landratsamt durchgeführten Untersuchung, die eine solche Bruchgefahr attestiert und den Antrag des Baumeingehers, was nun am Samstagvormittag in die Tat umgesetzt wird. Foto: Augustin

## Klimaschutz durch Energiesparen

Solarabsorberanlage für das Schwimmbadgebäude geht mit Beginn der Badesaison in Betrieb



EINEN KLEINEN BEITRAG zur Reduzierung des Treibhausgasess will Karlsbad mit der neuen Solarabsorberanlage auf dem Flachdach des Schwimmbeckens leisten. Foto: v. Bischoffsheim

Gemeinde investierte 45 000 Mark

## Viel Fahrspaß in „Funbox“

Skateranlage in Langensteinbach findet großes Interesse

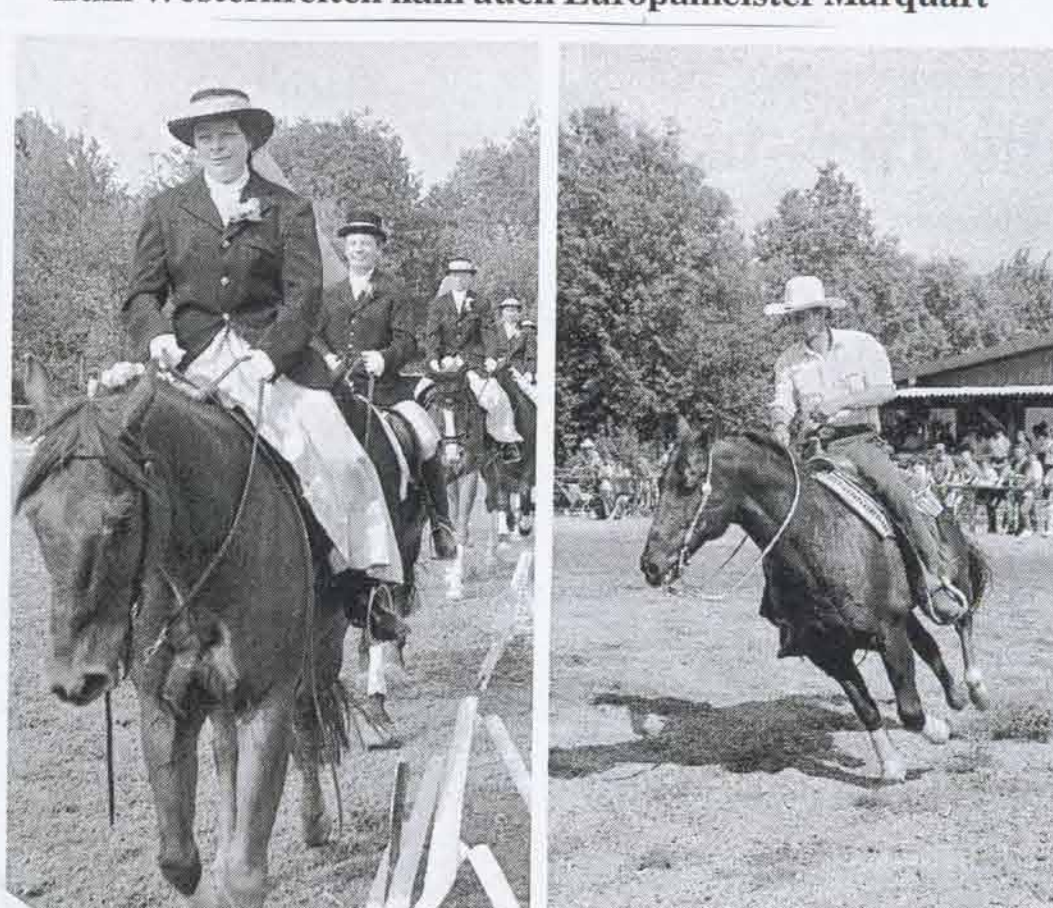


DIE NEUE SKATERANLAGE in Langensteinbach haben die Karlsbader Jugendlichen bereits fest in Beschlag genommen. Sie wurde jetzt eingeweiht. Foto: L. Müller

„Pferde-, Reit- und Fahrschau“ lockte rund 1 000 Besucher

## Seilhüpfen für Roß und Reiter

Zum Westernreiten kam auch Europameister Marquart



„VR- UND WESTERNREITEN“ gab es bei einer großen Schau der „Pferdefreunde Karlsbad“ in Jachwiesem, die rund 1 000 Besucher lockte. Die Fahrleistung beteiligte sich daran mit „Anlagen“. Foto: Weber

## Zuverlässigkeit und fachliche Kompetenz

100 Jahre Bäckerei Ungerer in Karlsbad-Spielberg



Im April des Jahres 1898 gründete Bäckermeister Friedrich Ungerer zusammen mit seiner Gattin Friedrike in der Spielberg Dörfelbäckerei eine eigene Bäckerei. Bis heute ist der Betrieb in Familienbesitz, den Andreas Ungerer. Wenn das 100. Jahr feiert, überreicht Willi Ungerer, Ungerer, das Verkaufsgesamtpaket umfassen alles für den täglichen Bedarf, was in der Zwischenzeit auch eine Warenabgabe gibt. Die Backwaren werden von einem Vorverkauf, dem Bäcker- und Konditorei-Vertrieb Ungerer, geteilt, dem zwei Auszubildende zur Seite stehen. Morgens um 6.00 Uhr gibt es bereits frische Brötchen. Foto: Müller

Kreitscheid der Jugendfeuerwehren in Untergrombach

## In voller Montur durch den Kriechtunnel zum Löschangriff

Wehren aus Langensteinbach und Auerbach siegreich / Vorbereitung auf den Ernstfall / Riesenspaß für Jugendliche bis 18 Jahre



STOLZ präsentieren sich die Gewinner des Kreitscheids der Jugendfeuerwehren aus Karlsbad (rechts). Den zweiten Platz belegten die Floriansjugend Südtief. Insgesamt acht Mannschaften beteiligten sich an dem sportlichen Wettspiel. Foto: Müller

## Bauminseln sind Belebung und Bremse zugleich

Kanal- und Straßensanierung für über vier Millionen Mark in Langensteinbach geplant

## Freiheitskampf im Museum

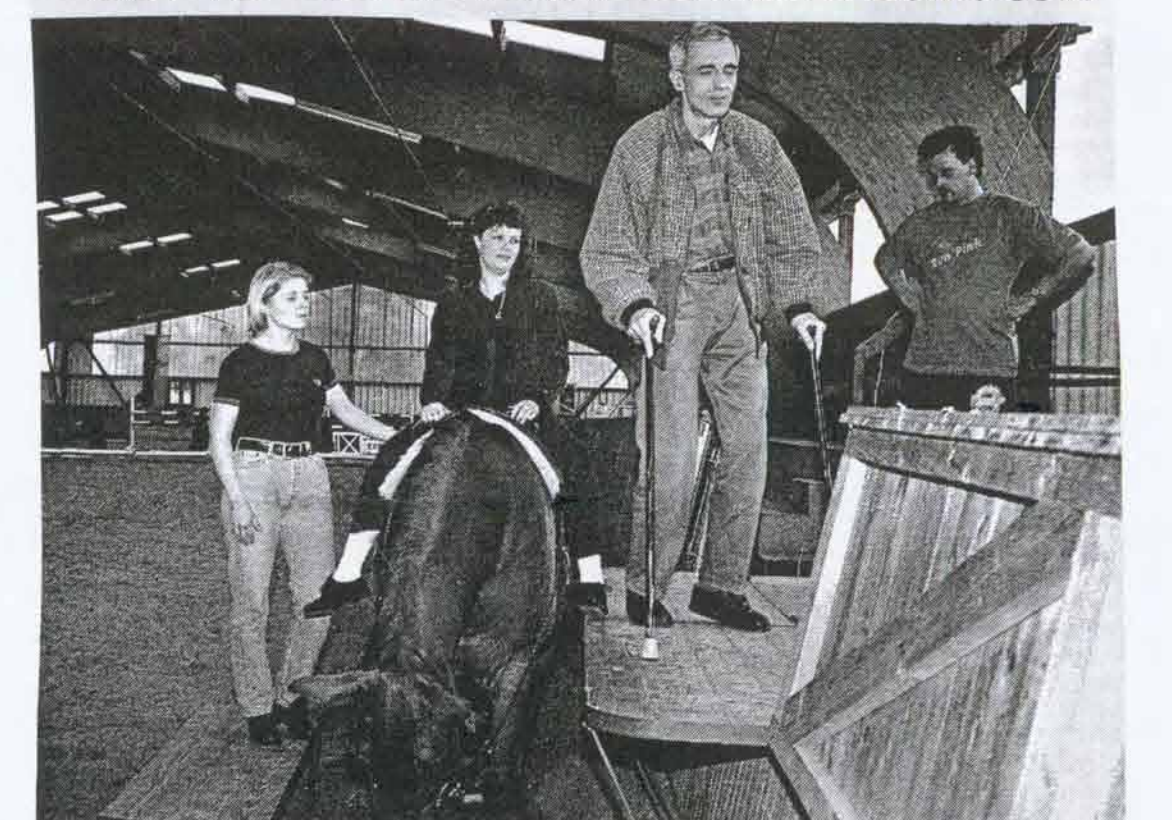
Kurs des Gymnasiums Karlsbad über 48er Revolution



Zum ersten Mal bot sich Schülern des Karlsruher Gymnasiums (Leistungskurs Geschichte Jahrgangsstufe 13) Gelegenheit, im Heimatmuseum Ittersbach ihr erarbeitetes Projekt „Die Revolution von 1848“ der Öffentlichkeit vorzustellen. Über die Vermittlung historischer Inhalte hinaus durch eine Ausstellung fanden am Freitagabend die aufgeführten Spielzeiten beim Publikum große Beachtung. Die Ausstellung ist noch bis Ende Juli während der Öffnungszeiten des Heimatmuseums an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung zu besichtigen. Foto: Müller

## Zehn Jahre Hippo-Therapie

Reiten kann für MS-Kranke schmerzlindernd sein



THERAPIE ZU PFERDE: Bei der Hippotherapie für ein Multiple Sklerose erkrankte Menschen werden Pferde als eine Art natürlicher Bewegungsapparat eingesetzt. Foto: Kuhn